

TERMIN	25.03.2026, 09:00 - 17:00
VERANSTALTUNGSORT	Tagungszentrum Diakonie Eine Welt, Steinergasse 3, 1170 Wien / EG, Raum 2
TEILNAHMEBEITRAG	209 €
ANMELDUNG	Bitte melden Sie sich bis spätestens <b>11.03.2026</b> an.
KONTAKT	Diakonie Eine Welt - Akademie Steinergasse 3/12, 1170 Wien dew-akademie@diakonie.at <a href="https://dew-akademie.at">https://dew-akademie.at</a>

## Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

Im Beratungs- und Betreuungssetting haben Mitarbeitende immer wieder mit Klient:innen mit psychischen Problemen zu tun. Diese leiden unter Depressionen, Schlafstörungen, Impulsivität, Traumafolgestörungen, u.v.m. Im Kontakt mit belasteten Personen entstehen häufig Unsicherheiten sowie die Frage, was hilfreich sein könnte und wie man trotz herausfordernder Symptome stabilisierend zur Seite stehen kann. In der Fortbildung beleuchten wir gemeinsam den guten Grund hinter unterschiedlichen Verhaltens- und Beziehungsmustern und entwickeln Überlegungen zum Umgang mit psychisch erkrankten Klient:innen.

### Inhalte:

- Überblick über die Symptomgruppen psychischer Erkrankungen
- Der gute Grund herausfordernder Verhaltens- und Beziehungsweisen
- Neurobiologische Grundlagen
- Kontaktorientierte und traumasensible Gesprächsführung und Deeskalationsformen, um Klient:innen aus Bedrohungsmomenten herauszuführen
- Hinweise auf akute Selbst- und Fremdgefährdung und Möglichkeiten, angemessen darauf zu reagieren

### Ziele:

Im Zuge der Fortbildung erlangen die Teilnehmenden ein vertiefendes Verständnis über psychische Erkrankungen und den daraus resultierenden Herausforderungen für Beratungs- und Betreuungssettings. Auf Haltungs- und Methodenebene werden wir hilfreiche Ansätze für den Umgang mit unterschiedlichen Symptomen erarbeiten.

### Zielgruppe:

Psychosoziale Fachkräfte

### Referent



**Maximilian Hempt**  
Maximilian Hempt ist Sozialpädagoge, NeuroDeeskalation®-Trainer und personenzentrierter Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision. Er hat viele Jahre in Betreuung und Leitung in sozialpsychiatrischen Wohngemeinschaften gearbeitet und ist mittlerweile in den Bereichen Team- und Fallsupervision, Psychotherapie, Fortbildung und Lehrtätigkeit selbstständig tätig.